



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Gemeinde Nottuln am 24.09.2024.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Dr. Susanne Diekmann Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder

Dr. Martin Geuking	FDP
Margarete Große Wiesmann	CDU
Dr. Andrea Quadt-Hallmann	CDU
Dr. Matthias Schliermann	Bündnis 90/Die Grünen
Susanne Strätker	CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Waldemar Bogus	UBG
Lukas Laakmann	CDU

Stellvertr. Ausschussmitglieder

Wolfgang Danziger	SPD	Vertretung für Flynn Herbst
Peter Holtrup	SPD	Vertretung für Manfred Gausebeck
Heinz Mentrup	CDU	Vertretung für Markus Böker

Von der Verwaltung

Julia Breuksch
Daniel Krüger
Martina Marquardt-Wißmann

Schriftführung

Günther Ring

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Frau Dr. Diekmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 11 Ausschussmitglieder sind anwesend.

Frau Dr. Diekmann schlägt vor, dass der Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen beraten und beschlossen werden sollte. Hierauf formuliert sie folgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 5 wird den anderen Tagesordnungspunkten vorgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Frau Breuksch informiert, dass in Havixbeck ein neuer Bürgerbusverein gegründet sei. Das hat Auswirkungen auf die Routenführungen des Bürgerbus Baumberge. Beide Vereine haben angekündigt sich auszutauschen und mehr Infos dazu sollen in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Gleichzeitig wirbt der Bürgerbusverein um neue ehrenamtliche Fahrer, um das Angebot aufrecht halten zu können.

Herr Krüger informiert, dass die Bürgerveranstaltung zum Thema Grüne Infrastruktur am kommenden Donnerstag den 26.09.2026 nicht stattfinden kann. Ein Ersatztermin ist für den 10.10.2024 geplant. Hierzu wird noch eine Pressemitteilung erfolgen.

Zur Gestaltung des Außenbereichs vor der Firma Geiping wurden zwei Angebote von Landschaftsarchitekten eingeholt. Die Auftragsvergabe erfolgt in der nächsten Woche. Geplant ist, die Entwurfsplanung in der nächsten Ausschusssitzung vorzustellen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für Mai bzw. Juni 2025 angestrebt.

Für die geplante Skateranlage wurde ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben. Sobald dieses vorliegt ist ein Austausch mit der Bauaufsicht der Kreisverwaltung Coesfeld geplant. Sollten beide Prüfaufträge positiv ausfallen werden die weiteren Schritte eingeleitet. Zunächst erfolgt die Entwurfsplanung mit Leistungsverzeichnis, eine genaue Kostenermittlung und die Suche nach ggf. Fördermöglichkeiten.

**5 Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen-Errichtung eines Sportfeldes (3x3 Basketballfeld & Calisthenics-Anlage) an der Hummelbachhalle.
Vorlage: 145/2024**

Die Bürgeranregung wird durch die Interessensgemeinschaft 3x3 Sportstätte vorgestellt und erläutert. Seitens der Interessensgemeinschaft wurden bereits einschlägige Fachunternehmen um Kosteneinschätzungen gebeten, sodass mit einem Kostenvolumen von ca. 70.000,00 € zu rechnen sei.

Durch die Interessensgemeinschaft bzw. über Grün-Weiß Nottuln sei geplant für einfachere Arbeiten an der geplanten Anlage Eigenleistungen einzubringen. Geplant sei auch, dass Sponsoren angeworben werden. Mögliche Sponsorengelder würden über den Sportverein Grün-Weiß Nottuln e.V. abgewickelt, da dies für die Sponsoren steuerlich sinnvoller sei.

Die Patenschaft und Pflege für die geplante Anlage wird über die Mitglieder von Grün-Weiß Nottuln in Aussicht gestellt.

Herr Krüger ergänzt, dass es sich um eine öffentlich zugängliche Anlage handeln würde und folglich durch Mitarbeiter der Gemeindewerke einmal wöchentlich kontrolliert werden müssen. Für die geplante Skateranlage ist bereits ein Lärmschutzgutachten beauftragt. Aufgrund der räumlichen Nähe wäre ein erweitertes Gutachten durch das beauftragte Büro sicherlich zeitnah und kostengünstig beizubringen. Für eine Überlassung der Fläche an den Sportverein stellt Herr Krüger einen Pachtvertrag in Aussicht.

Alle Ausschussmitglieder begrüßten das Engagement der Interessensgemeinschaft und kündigten die Unterstützung der Politik an. Allein bei den Kosten bestehen aufgrund der schwierigen Finanzlage Bedenken. Ein bindender Beschluss sollte nicht erfolgen.

Frau Breuksch berichtet, dass das Lärmschutzgutachten für die Skateranlage mit 950,00 € zu Buche schlage. Dementsprechend sind überschaubare Kosten für eine Erweiterung des Auftrages zu erwarten und aus den allgemeinen Planungskosten finanzierbar. Der Beschlussvorschlag könne auch dahingehend geändert werden, dass eine Kostenbindung zunächst nicht erfolgt.

Frau Dr. Diekmann formuliert folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die dargestellte Fläche (Gemarkung Nottuln, Flur 69, Flurstücks-Nr. 411) aus baurechtlichen sowie lärmschutzrechtlichen Gründen geeignet wäre.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

- 3 Energetische Stadtsanierung – Wegfall des Zuschusses Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier (KfW 432) für Quartierskonzepte und nachfolgendem Sanierungsmanagement, hier: Änderungen in der Haushaltsplanung im Bereich Klimaschutz
Vorlage: 003/2022/4**

Frau Marquardt-Wißmann erläutert die Maßnahme. Eine Bezifferung der freigesetzten Mittelanträge könne sie aktuell nicht benennen. Dies kann hingegen jeweils mit den konkret geplanten Umsetzungsmaßnahmen in den Folgejahren erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die nächsten Jahre vorsorglich eingestellten Mittel für weitere Quartierskonzepte und nachfolgendem Sanierungsmanagement (in Höhe der jeweiligen Eigenanteile) für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Quartierskonzept und weiterer Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

- 4 Umgang der Gemeinde Nottuln mit dem Thema „Beschattung von Photovoltaikanlagen durch Bäume“, hier: Auswirkungen des Paragraphen 2 EEG
Vorlage: 171/2022/1**

Übereinstimmend ist der Ausschuss einig, dass auch weiterhin in der Abwägung eine Einzelfallentscheidung erforderlich sein wird. Diskutiert wird, dass aufgrund der bestehenden Rechtslage ein Beschluss durch die Politik entbehrlich sei.

Frau Dr. Diekmann stellt klar, dass mit dem Beschluss auch eine Information an die Bürger beabsichtigt sei, damit diese eine Orientierung haben.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen über die Bedeutung des Paragraphen 2 EEG im Hinblick auf die Problematik der Verschattung von PV-Anlagen durch Bäume werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der dargelegten rechtlichen Möglichkeiten grundsätzlich den Erhalt vitaler gemeindeeigener Bäume anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

6	Verschiedenes
----------	----------------------

Herr Laakmann fragt nach dem aktuellen Stand zur Entwicklung der Buslinie C85. Frau Breuksch antwortet, dass der RVM aufgrund eines Personalwechsels die aktuellen Zahlen derzeit nicht liefern könne. Geplant sei, dass in die nächste Sitzung ein Vertreter des RVM eingeladen wird. Zudem sei für die Nachfolge von Herrn Bartlett zum 01.12.2024 ein neuer Mitarbeiter gefunden worden.

Dr. Susanne Diekmann
Vorsitzende

Günther Ring
Schriftführer